Den Abschluss der Hallenturnierserie des TSV 1880 Rüdersdorf machte das Turnier der Alten Herren (Ü35), dass anlässlich des Jubiläums 115 Jahre Rüdersdorfer Fußball ausgetragen wurde.

Mit dem SV 1924 Münchenbernsdorf, SV Hermsdorf, SG Wünschendorf/Endschütz, SV Elstertal Bad Köstritz, TSV 1886 Gera-Leumnitz, Lusaner SC 1980, SV Elstertal Silbitz/Crossen und dem gastgebenden TSV 1880 Rüdersdorf nahmen insgesamt acht Mannschaften aus der näheren Umgebung an dem Turnier teil.

Die Rüdersdorfer Mannschaft, die so noch nie zusammengespielt hatte, setzte sich wie folgt zusammen: Matthias Bauer, Mario Kirst, Jens Scheffel, Stefan Bachmann, Sven Krysmann, Olaf Berthel, Daniel Meister und Maik Schicker.

Zunächst wurden in der Gruppe A und B je zwei Teams ermittelt, die in einer Goldrunde, die Plätze 1 bis 4 ausspielten. Die 3. und 4.-Platzierten einer Gruppe spielten in einer Silberrunde die Plätze 5 bis 8 aus. In diese Finalrunden wurde das Ergebnis der Vorrunde gegen die Mannschaft gegen die man bereits gespielt hat mitgenommen, so dass jedes Team fünf Begegnungen zu absolvieren hatte.

In der Gruppe A trennten sich im Auftaktspiel Rüdersdorf und Münchenbernsdorf 1:1, Leumnitz behielt mit 3:1 gegen den SV Hermsdorf die Oberhand. 5:2 siegte Rüdersdorf im zweiten Spiel gegen Hermsdorf, Leumnitz erhöhte sein Punktekonto nach einem 3:0 gegen Fortschritt auf

sechs. Im letzten Gruppenspiel setzte sich Rüdersdorf mit 3:0 gegen Leumnitz durch. Beide qualifizierten sich für die Goldrunde. Münchenbernsdorf war mit 3:1 gegen den SV Hermsdorf erfolgreich.

In Gruppe B startete Wünschendorf/Endschütz mit einem 3:0 gegen Köstritz ins Turnier, während sich Silbitz/Crossen und Lusan 1:1 trennten. Silbitz/Crossen ließ ein 3:1 gegen Köstritz folgen, Lusan übernahm mit einem 5:0 über Wünschendorf/Endschütz die Tabellenführung. Im letzten Gruppenspiel machte Lusan mit einem 2:0 gegen Köstritz alles klar. Wünschendorf/Endschütz und Silbitz/Crossen stritten in der letzten Begegnung der Vorrunde um den Einzug in die Goldrunde. Die Elstertaler entschieden die Partie mit 2:0 für sich.

In der Silberrunde sicherte sich Münchenbernsdorf mit einem 4:3 gegen Köstritz und einer Punkteteilung (1:1) gegen Wünschendorf den 5. Platz. Der SV Hermsdorf mit null Punkten gestartet, holte sich noch zwei Siege (3:1 Wünschendorf/Endschütz, 3:2 Köstritz) und damit Platz 6. Die SG Wünschendorf/Endschütz und der SV Elstertal Bad Köstritz belegten die Plätze 7 und 8.

Mit dem 3:0 aus der Vorrunde gegen Leumnitz besaß der TSV 188 Rüdersdorf die beste Ausgangssituation, Silbitz/Crossen und der Lusaner SC nahmen jeweils nur einen Punkt aus der Vorrunde mit.

Mit einem knappen 1:0 gewann Rüdersdorf gegen Silbitz/Crossen. Gera-Leumnitz wollte weiterhin ein Wörtchen um die Podestplätze mitreden und holte mit einem 2:1 gegen den Lusaner SC seine ersten drei Punkte in der Finalrunde. Im letzten Spiel unterlag der Gastgeber mit 1:2 gegen Lusan. Nur noch Leumnitz hätte den Titel dem Gastgeber streitig machen können, dafür hätten sie jedoch einen Sieg mit fünf Toren Unterschied gegen Silbitz/Crossen benötigt, dazu kam es nicht beide trennten sich 2:2. Damit holte unerwartet der Gastgeber TSV 1880 Rüdersdorf den Titel des Hallenfußball-Pokals bei den Alten Herren Ü35. Herzlichen Glückwunsch.

Der Lusaner SC belegte den 2. Platz, der TSV 1886 Gera-Leumnitz konnte den Pokal für den dritten Platz in Empfang nehmen. Silbitz/Crossen blieb hier Rang 4.

Maik Schicker vom TSV 1880 Rüdersdorf wurde zum Besten Spieler des Turniers gewählt, der SV 1924 Münchenbernsdorf hatte mit Dirk Meister und Marcel Perlt den Besten Torhüter bzw. den Besten Torschützen (5 Treffer) in seinen Reihen.

Ergebnisse/Tabelle Vorrunde

Ergebnisse/Tabelle Finalrunden